

# Tagung nachhaltige öffentliche Beschaffung

## Umsetzung Klimaschutzgesetz – was bedeutet das für die öffentliche Beschaffung?



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

### BKB

Beschaffungskonferenz des Bundes  
Conférence des achats de la Confédération  
Conferenza degli acquisti della Confederazione

### KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane  
der öffentlichen Bauherren  
Conférence de coordination des services de la construction  
et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics  
Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione  
e degli immobili dei committenti pubblici



Schweizerischer Gemeindeverband  
Association des Communes Suisses  
Associazione dei Comuni Svizzeri  
Associazziun da las Vischnancas Svizras



BPUK DTAP DCPA

Schweizerischer Städteverband  
Union des villes suisses  
Unione delle città svizzere



Schweizerischer Verband  
Kommunale Infrastruktur | SVKI  
Association suisse  
Infrastructures communales | ASIC  
Associazione svizzera  
Infrastrutture comunali | ASIC

# Kongresshaus Biel, mit [Online-Übertragung](#) am Vormittag

12. März 2024, 08.30 – 17.00 Uhr

*Mit der Annahme des Bundesgesetzes über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG) hat die Schweiz Ja gesagt zur schrittweisen Verminderung der Treibhausgas-Emissionen und zu konkreten Massnahmen, um den Energieverbrauch zu reduzieren. Damit hat die Klima- und CO<sub>2</sub>-Neutralität auch in der öffentlichen Beschaffung an Bedeutung gewonnen. Das Potenzial klimafreundlicher Beschaffungen ist gross. Was es dabei zu beachten gilt und wie klimaneutrale, kreislauffähige Beschaffungen gelingen, wollen wir an der Tagung mit Inputreferaten und praxisnahen Workshops aufzeigen. Sie werden ins Thema eingeführt und erfahren, wie Sie das Netto-Null-Ziel auch im Baubereich erreichen und durch einen nachhaltigen Einkauf Treibhausgasemissionen reduzieren können. Zudem zeigen wir auf, wie Sie die Markteinführung innovativer klimafreundlicher Produkte und Technologien gezielt unterstützen können. Lassen Sie sich von Beispielen aus Kantonen, Städten und Gemeinden sowie Verbänden inspirieren.*

## Eine Tagung – zwei Teile

**Vormittagsprogramm (vor Ort und Online):** In Form von Referaten beleuchten Expertinnen und Experten verschiedene Aspekte der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung. Weiter präsentieren verschiedene Verbände in Form von Kurzpräsentationen innovative und nachhaltige Lösungen ihrer Mitglieder.

**Nachmittagsprogramm (vor Ort):** Zu ausgewählten Themen der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung werden fünf parallele Foren angeboten. Ein Expertenpanel beleuchtet den Stand und die Herausforderungen. Die Tagung endet mit einem Networking-Apéro.

Über den ganzen Tag sind Informationen zur Wissensplattform nachhaltige Beschaffung [WöB](#), dem Leitfaden für öffentliche Beschaffung [TRIAS](#), dem Projekt [KISSimap.ch](#), sowie zum eidg. Fachausweis «Spezialist/-in öffentliche Beschaffung» [IAöB](#) zugänglich.

## Zielpublikum

Beschaffungsverantwortliche von Gemeinden, Städten, Kantonen und dem Bund sowie weitere Interessierte.

## Sprachen

Die Referate am Vormittag, resp. die Foren am Nachmittag werden in Deutsch oder Französisch gehalten. Es erfolgen Simultanübersetzungen, Teilnehmende können sowohl in Deutsch als auch in Französisch Fragen stellen.

## Anmeldung

Unter folgendem Link können Sie sich anmelden: [Link](#)  
Eine Anmeldung bis am 29. Februar 2024 ist erwünscht. Die Teilnehmerzahl vor Ort ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Datum des Eingangs berücksichtigt.

Kosten: Die Teilnahme an dieser Tagung ist sowohl Online als auch vor Ort in Biel kostenlos.

## Vormittagsprogramm: Vorträge mit Online-Übertragung

Ab 8:30 Ankommen und Registrierung

<b>Titel</b>	<b>Zeit</b>	<b>Referierende</b>
Einführung in die Veranstaltung	9:00	Michel Geelhaar (Moderator)
Thema Klimagesetz und Kreislaufwirtschaft (Einführung)	9:05	Pierre Broye
Klima- und Innovationsgesetz: Möglichkeiten und Chancen	9:20	Salome Schori
Nachhaltige Beispiele aus dem NEST und Inputs zur Anpassung von Beschaffungsprozessen	9:45	Reto Largo
Praxisbeispiele aus Städten und Gemeinden	10:05	folgt
Überleitung	10:35	Michel Geelhaar
<b>Pause mit Informationsmöglichkeiten</b>	<b>10:40</b>	
Kurzvorstellung KISSimap.ch	11:10	folgt
Einführung in die Kurzpräsentationen	11:25	Michel Geelhaar
Kurzpräsentation innovativer Lösungen von Verbänden: Nachhaltige Angebote ermöglichen die nachhaltige Beschaffung.		Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein SIA Textilverband Schweiz SWISS TEXTILES Fachverband für Einkauf und Supply Management procure.ch weitere folgen
Information betreffend Ablauf des Nachmittag- programms	12:25	
<b>Mittagessen mit Informationsmöglichkeit</b>	<b>12:30</b>	

*Änderungen am Programm des Vormittags bleiben vorbehalten*

# Nachmittagsprogramm: Parallele Foren, Panel und Networking-Apéro

## 14:00 Parallele Foren

1. Vorbildfunktion Bund und Kantone zur Umsetzung Klimaziele (KIG): die Rolle der Beschaffung	Bund und Kantone haben in Bezug auf die Erreichung des Ziels von Netto-Null-Emissionen und auf die Anpassung an die Auswirkungen des Klimawandels eine Vorbildfunktion wahrzunehmen. Die zentrale Bundesverwaltung muss bis zum Jahr 2040 mindestens Netto-Null-Emissionen aufweisen, inkl. vor- und nachgelagerter Emissionen. Kantone und bundesnahe Betriebe sollen dieses Ziel ebenfalls anstreben. Dieses Forum bietet Ihnen einen kompakten Überblick was auf die Beschaffungsstellen zukommt. Anhand von «Best Practice» Beispielen werden mögliche Lösungswege und Hilfsmittel aufgezeigt. Moderation: Salome Schori Referierende: folgt
2. Nachhaltige Beschaffung in Graubünden – wenn Kanton und Gemeinden gemeinsam beginnen	Der mit dem revidierten Vergaberecht angestrebte Paradigmenwechsel ist für Kantone und Gemeinden anspruchsvoll. Gefragt sind praxistaugliche Ausschreibungen, welche die Beteiligten nicht überfordern und die Nachhaltigkeitsziele erreichen lässt. Anhand gemeinsam angegangener Pilotprojekte und weiterer Einführungsmassnahmen sollen rasch beschreibbare Wege zur nachhaltigen, zirkulären Beschaffung von Kanton und Gemeinden aufgezeigt werden. Moderation: Orlando Nigg Referierende: Orlando Nigg (Kanton Graubünden), Jürgen Thaler (Gemeinde Landquart), Andreas Kohne (Kanton Graubünden)
3. Netto-Null – was heisst das für den Bau aus Sicht der Besteller?	Den grössten Einfluss neben den Baufachleuten haben die Besteller. In diesem Forum wird aufgezeigt und diskutiert, mit welchen Strategien und Massnahmen die Besteller das Ziel Netto-Null Treibhausgasemissionen bei Neuerstellungen und Sanierungen anvisieren können. Moderation: René Bähler (KBOB) Referierende: Priska Sacher (NovaEnergie Basel AG), Markus Portmann (e4plus AG), weitere folgen, weitere folgen
4. Wie beschaffen Gemeinden und Städte kreislauffähig  Wie gelingt Gemeinden und Städten die kreislauffähige Beschaffung	Was genau ist kreislauffähige öffentliche Beschaffung? Dieser Workshop von ProZirkula, dem Kompetenzzentrum für kreislauffähige Beschaffung, bietet Ihnen einen kompakten Überblick. Und gibt Antwort auf die Frage: Was bedeutet das für mich als Einkäufer:in einer Gemeinde oder Stadt. Vorstellen von Hilfsmitteln und deren Anwendung in der Praxis (Quick wins). Moderation: Antonia Stalder (ProZirkula) Referierende: Ana Lete (Ville de Carouge), Tobias Schneider (Stadt Bern), Antonia Stalder (ProZirkula)
5. Menschenrechtliche Sorgfaltspflicht und Lieferketten – Bedeutung für den öffentlichen Beschaffer?	Die Umsetzung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten in der Lieferkette ist ein zentrales Instrument der sozialen Nachhaltigkeit. Der Workshop mit praktischen «Best Practice Beispielen» gibt einen kompakten Überblick und Antwort auf die Frage: Bedeutung für den öffentlichen Beschaffer? Moderation: Celiné Brugger (SECO) Referierende: folgt

## 15:30 Ende der Foren

## 15:40 Rückkehr ins Plenum

Abschlusspanel	Einschätzungen ausgewählter Expertinnen und Experten zu Fragen betreffend die Umsetzung des KIG.
16:10 Verabschiedung und Ausblick	Michel Geelhaar
16:20 Ausklang	Austausch unter den Teilnehmenden mit Apéro

Änderungen am Programm des Nachmittags bleiben vorbehalten.